

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 72=92 (1926)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Sektionsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Société Suisse des Officiers.
Comité Central.**

Extrait de la Circulaire No. 3.

Lugano, le 22 janvier 1926.

1° Correspondance avec les Sections: Nous tenons à répéter que le Comité Central correspondra directement *et seulement* avec les Sections de la S. S. O. et non pas avec les Sous-Sections. —

Il y a là une sorte de *voie de service* qui doit être respectée, en vue d'un travail uniforme et expéditif. —

A l'occasion des Circulaires No. 1 et 2 nous avons reçu, pour certains cantons, les réponses de toutes les sous-Sections et non pas la seule réponse admissible: celle de la section cantonale. Notre invitation est, du reste, conforme à l'art. 2 des statuts de la Société Suisse des Officiers.

2° Instruction militaire préparatoire: Le Service de l'Infanterie du Département Militaire Fédéral nous a communiqué qu'il est autorisé à convoquer une conférence, en automne 1926, pour discuter de la réorganisation de l'instruction militaire préparatoire. A cette conférence, la S. S. O. sera représentée.

Les propositions du Comité Central de la S. S. O. concernant la réorganisation de l'I. M. P. existent déjà et ont été soumises au D. M. F. en date du 15 avril 1924. Elles sont basées sur un questionnaire qui a été adressé à toutes les Sections.

Nous avons l'intention de réunir, avant la conférence ci-dessus, la Commission d'Etude et de lui soumettre, entre autre, les propositions du 15 avril 1924, pour des modifications éventuelles.

Nous renvoyons partant les Sections à la Circulaire No. 25 du Comité Central de Genève (du 20 avril 1924) et les prions instamment de nous indiquer les modifications qu'elles pourraient avoir à proposer.

Nous fixons comme dernier délai pour les réponses sur l'objet le 31 mars 1926.

Pour le Comité Central de la S. S. O.

Le Secrétaire: *Bolzani*, Major.

Sektionsberichte.

Bündner Offiziersverein Chur. Am 11. September: Referat von Oberst Otter, Kdt. der Schießschulen in Wallenstadt über „Das neue Maschinengewehr“. Die überaus grosse Zuhörerzahl aus Offiziers- und Unteroffizierskreisen war der beste Beweis dafür, wie sehr man sich um diese neue Waffe interessiert. Oberst Otter hat es verstanden, die Anwesenden über das Wesen und die Verwendbarkeit derselben erschöpfend zu orientieren.

Am 23. November referierte Herr Major *Vieli*, Kriegskommissär der Geb. Brig. 18, über: „Verpflegsdienst unter spezieller Berücksichtigung der Manöver des Wiederholungskurses der 6. Div.“. Interessant waren die Beobachtungen, welche der Brigadekriegskommissär in diesem W. K. gemacht hat. Der Referent

hält im Interesse größerer Bewegungsmöglichkeit dafür, daß den modernen Dienstfahrzeugen (leichtere Cammions) mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte.

Am 30. November sprach *Oberst Lardelli*, Kdt. der Geb. Brig. 18, über: „Einige Erfahrungen aus dem Wiederholungskurs 1925“. Der Referent erinnert vorerst Offiziere und Unteroffiziere an ihre Verantwortung für die Erhaltung und Förderung der militärischen Tüchtigkeit, — jeder in seinem Grade. Auf Grund wertvoller Beobachtungen und Erfahrungen ist *Oberst Lardelli* in der Lage, Einzelheiten aus der Mobilmachung und den verschiedenen Phasen der Manöver im Sinne lehrreicher Kritik zu beleuchten. Auch der Zusammenarbeit der Artillerie mit der Infanterie wurde ein gewichtiges Wort gewidmet.

Am 7. Dezember sprach *Oberst Betsch* von der Kriegstechnischen Abteilung in Bern über: „Gasschutz“. Nachdem in hiesigen Zeitungen sehr viel und oft wohl übertreibend von künftigem Gaskrieg und Gasschutz geschrieben worden ist, war es interessant, von berufenster Seite darüber zu hören.

Reitkurs: Im November und Dezember wurde mit Pferden der Eidg. Regieanstalt in Thun unter der Oberleitung von *Oberst R. Lardelli* ein Reitkurs mit 22 Teilnehmern durchgeführt. Als Reitlehrer stellte sich *Kav. Oblt. A. Mattli* in verdankenswertester Weise zur Verfügung. Er hat es verstanden, bei den Teilnehmern Lust und Liebe zu der edlen Kunst zu wecken und ihr Können wesentlich zu fördern. *Derzeitiger Vorstand*: Präsident: *Hptm. Michel Janett*. — Kassier: *Oblt. Heinrich Kunz*. — Aktuar: *Lieut. Peter Gantenbein*. — Beisitzer: *Major Pietro Zanolari* und *Hptm. Hermann Köhl* (alle in Chur).

Offiziersgesellschaft Luzern. An der Generalversammlung vom 6. November 1925 wurde der *Vorstand* bestätigt und ergänzt wie folgt:

Präsident: *Major i. Gst. A. Waldis*; Aktuar: *Hptm. H. Pflyffer* von *Altishofen*, *Adj. Geb. Br. 10*; Kassier: *Oblt. R. Zingg*, *Geb. I. Kp. II/44*; Beisitzer: *Oberstlt. F. Schwytzer* von *Buonas*, *Kdt. Art. R. 8*; *Hptm. P. Munck*, *Tg. Chef. 6. Division*; *Lt. Schriber*, *Geb. I. Kp. III/44*.

Winterprogramm 1925/26, Vorträge.

Freitag, den 4. Dezember 1925: *Oberst Renfer*, *Kommandant Geb. Br. 10*: „*Der Wiederholungskurs der Geb. Br. 10, 1925.*“ — Freitag, den 18. Dezember 1925: *Oberst Otter*, *Kommandant der Schießschulen Wallenstadt*: „*Das leichte Maschinengewehr.*“ (Demonstration des schweizerischen und deutschen Modells nebst Zubehör.) — Freitag, den 8. Januar 1926: (*Vortragsserie über die I. Marneschlacht 1914*). Deutscher Referent: *General von Kuhl*, *General der Infanterie*, *Generalstabschef der I. Armee von Kluck* und des *Kronprinzen Rupprecht* von *Bayern*: „*Die Schlacht der I. Armee am Ourcq.*“ — Freitag, den 22. Januar 1926: *Major i. Gst. Jordi*, *Instruktionsoffizier der Artillerie*: „*Verbindungsdienst.*“ — Freitag, den 5. Februar 1926: (*Vortragsserie über die I. Marneschlacht 1914*) *Französischer Referent*: *Oberst Tournès*, *Kommandant des Infanterie-Reg. 151*. „*Die Lage der französischen Armee vom 3.—10. September 1914.*“ — Freitag, den 19. Februar 1926: (*Vortragsserie über die 1. Marneschlacht 1914*) *Oberstlt. E. Bircher*, *Kommandant I. R. 24*: „*Beurteilung der 1. Marneschlacht 1914.*“ — Freitag, den 5. März 1926: *Oberst Weber*, *Kommandant I. Br. 16*: „*Die Manöver der 6. Division 1925.*“ — Freitag, den 19. März 1926: *Hptm. i. Gst. Rölli*, *Eisenbahnoffizier*: „*Das Militäreisenbahnwesen der Schweiz.*“ *Major i. Gst. Beriger*, *Eisenbahnoffizier*: „*Die neuen Zugskompositionen und Verladevorschriften.*“ — März 1926: *Oberst Ziegler*, *Direktor der eidg. Pferderegianstalt Thun*: „*Die Deckung des Pferdebedarfs in unserer Armee; schweizerische Pferdezucht; Pferdeankauf.*“

Exkursionen:

Montag, den 5. und Dienstag, den 6. April 1926: *Exkursion nach dem Hartmannsweilerkopf*. Orientierung über die Kämpfe vom März bis Dezember 1915 durch einen französischen Kriegsteilnehmer.

Kurse:

a) Reitkurs vom 10. November bis 16. Dezember 1925. Pferde von der eidg. Pferderegieanstalt. Reitlehrer: Kav. Hptm. *H. Hofer*, Luzern, Kav. Lt. *F. von Vvis*, Luzern; b) Mitwirkung am *Skikurs* und *Skipatrouillenlauf* der Geb. Br. 10 in Engelberg vom 3.—10. Januar 1926 gemäß Spezialprogramm.

Offiziers-Gesellschaft der Stadt Solothurn und Umgebung. Freitag, den 8. Januar 1926 sprach Herr Oberstlt. i/Gst. *H. Obrecht*, Referent der Finanz-Kommission anlässlich der Militär-Debatte im Nationalrat über das Militär-Budget 1926. Der Herr Referent sowie verschiedene Diskussionsredner wiesen darauf hin, wie bei den Militär-Ausgaben gespart werden könnte, ohne daß dadurch die Ausbildung und Ausrüstung unserer Armee in irgend welcher Weise beeinträchtigt würde. Es wurde die Anregung gemacht, der Kantonal-Vorstand möge den Lokalsektionen dieses Referat angelegentlich empfehlen und die Vorschläge zu Einsparungen z. H. des Zentral-Vorstandes sammeln.

Offiziers-Gesellschaft Basel-Stadt. In ihrer Sitzung vom 26. Januar 1926 faßte die Gesellschaft eine von Oberst *Knäpp*, Kdt. I. Br. 22, beantragte Resolution, worin der Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft eingeladen wird, eine Aktion zur Aufklärung des Volkes über die Tragweite der geforderten Einsparungen am Militärbudget einzuleiten.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 1 — Janvier 1926.

- I. Les manœuvres du 3^e corps d'armée (suite et fin), par le major *E. Mocetti*.
- II. L'évolution de notre artillerie lourde. 1815—1925 (suite) par le major *Anderegg*.
- III. La loi sur les taxes militaires doit-elle être révisée? par *X*.
- IV. Chroniques suisse, belge, française.
- V. Informations.
- VI. Bulletin bibliographique.

Inhalt der Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen und Organ für Kriegswissenschaft.

Jahrgang 1926, Heft 2, Februar.

1. Die Krisis in der Marneschlacht (Fortsetzung), von Oberstlt. *Bircher*.
 2. Zur Geschichte des Schießwesens im Kanton Bern im 18. Jahrhundert, von Major *Hermann Merz*.
 3. Correspondance de France (fin).
 4. Aus dem Großen Krieg: Der Kampf um einen Minentrichter Juni 1917, von Oberstlt. *Ferd. v. Lützow*.
 5. Mitteilungen: Zum 400 jährigen Gedächtnis des Sacco di Roma, von Oberstlt. *Bircher*.
 6. Bücherbesprechungen.
-